

# GB-S 88 C

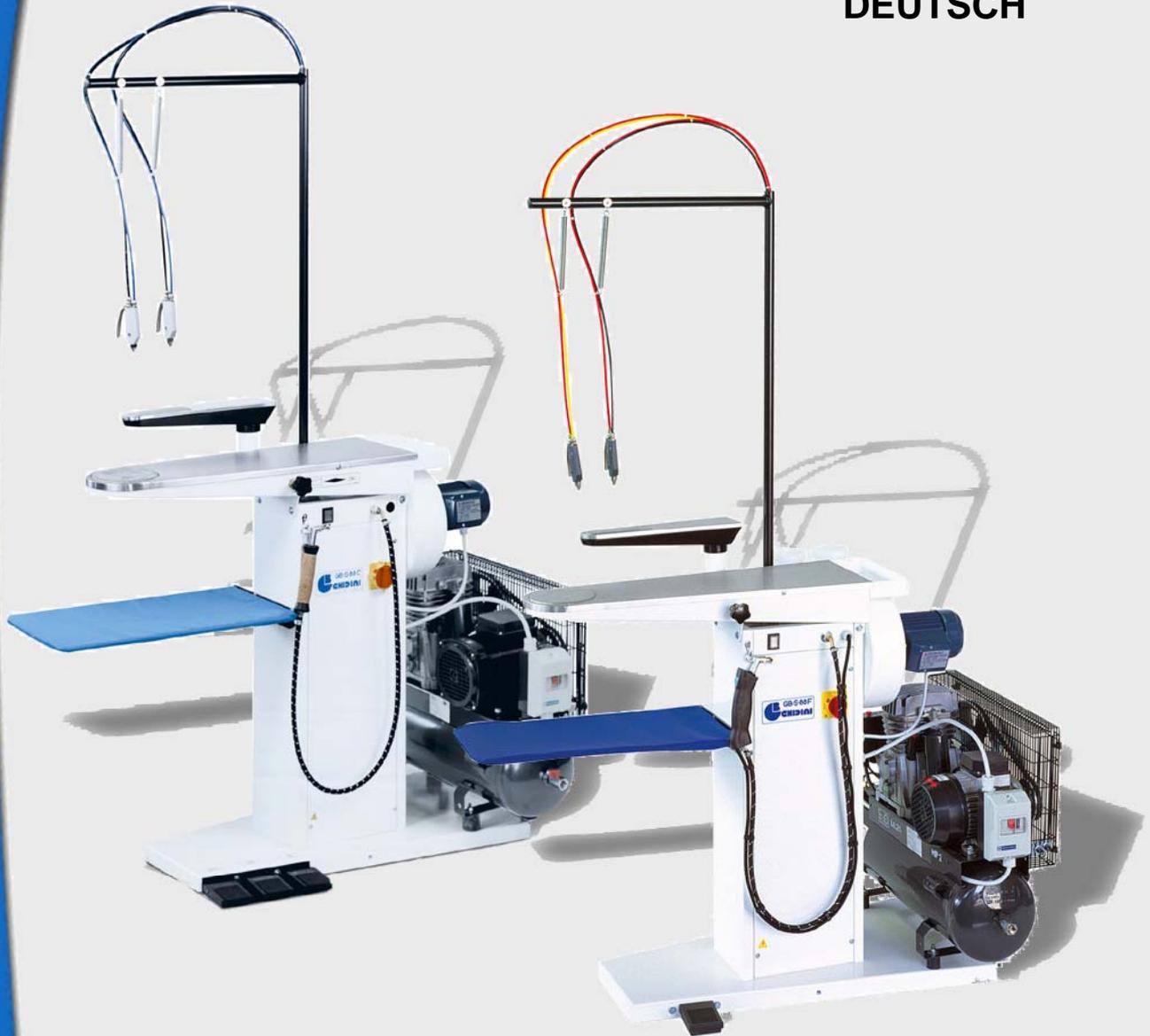
# GB-S 88 F

# GHIDINI

*Bedienungs-  
und Wartungs-  
anleitung*



**DEUTSCH**



<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Detachiertisch - <b>GB-S 88</b>
<i>Baujahr</i>	2006
<i>Zertifizierung</i>	

## INHALT

1	EINLEITUNG	10	ENTSORGUNG
2	ALLGEMEINBESCHREIBUNG	11	GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG
4	TECHNISCHE DATEN	13	WARTUNGSVERFAHREN
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE	15	HANDLING UND TRANSPORT
7	BETRIEBSANLEITUNG	16	GARANTIE
8	PROBLEME UND LÖSUNGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	VORSICHTSMASSNAHMEN		

## 1 EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf den Detachiertisch "GB-S 88".

Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden oder steht auf unserer Website [www.ghidini-gb.it](http://www.ghidini-gb.it) zur Verfügung.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird. Die Anleitung muss daher aufmerksam durchgelesen und griffbereit für den Bediener aufbewahrt werden.

Bei deren Nichtbeachtung übernimmt Ghidini s.r.l. keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini s.r.l., entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

## 2 ALLGEMEINBESCHREIBUNG

Der mit einer absaugenden Arbeitsfläche, bzw. Schwenkarm ausgestattete Detachiertisch GB-S 88 dient zum Detachieren aller gewaschenen oder chemisch gereinigten Kleidungsstücke.

Der Detachiertisch kann in zwei verschiedenen Ausführungen geliefert werden, GB-S 88 F (Kaltdetachiertisch) und GB-S 88 C (Warmdetachiertisch), sowie mit folgendem Zubehör: Kompressor (F und C), Absaugung (F und C), Wassersprühpistole (F und C), ein oder zwei Kaltdetachierpistolen (C), Dampf-/Luftpistoleneinheit (F).

## 3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf dem an der Maschinenrückseite angebrachten Schild kann das Modell, die Seriennummer, das Baujahr, die Anschlussspannung, der Betriebsdruck und der Stromverbrauch abgelesen werden.

## 4 TECHNISCHE DATEN

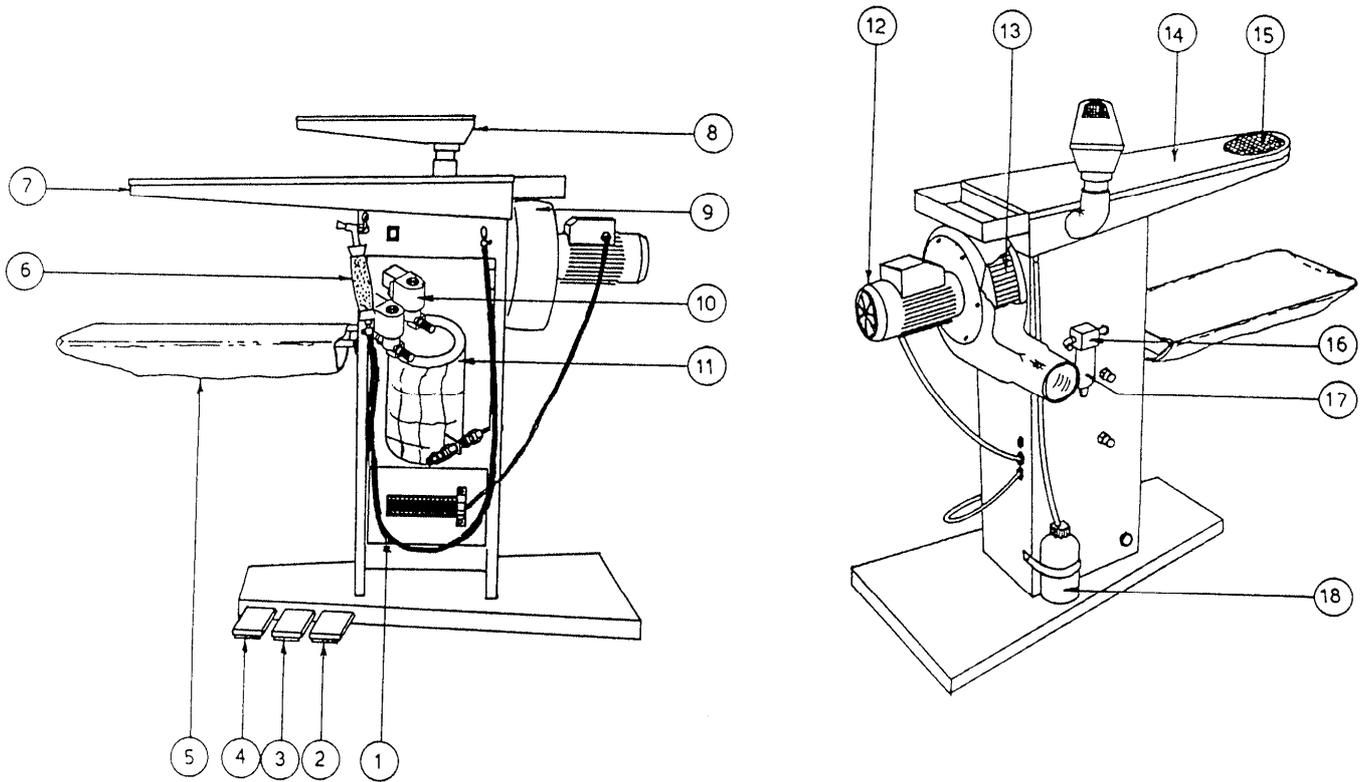
Technische Eigenschaften	
Stromanschluss (ohne Kompressor)	230 V – 1ph – 50/60 Hz
Stromanschluss (mit Kompressor)	230/400 V – 3ph – 50 Hz
Dampfversorgung	4 bar min. – 6 bar max.
Druckluftanschluss	5 bar min. – 8 bar max.
Dampfbetriebsdruck	5 bar
Luftbetriebsdruck	6 bar
Dampfverbrauch	3 ÷ 5 Kg/h
Luftverbrauch	150 NI/min
Motorleistung für Absaugung	0,6 HP (PS)
Schallpegel	< 70 dB(A)
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	90 % max.
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C
Nettoflächenbedarf (ohne Kompressor)	1190 x 740 x 1015/1900h mm.
Nettogewicht (ohne Kompressor)	44 Kg
Bruttoflächenbedarf (ohne Kompressor)	121 x 59 x 102 mm
Bruttogewicht (ohne Kompressor)	53 Kg
Nettoflächenbedarf (mit Kompressor)	1270 x 900 x 1015/1900h mm.
Nettogewicht (mit Kompressor)	78 Kg
Bruttoflächenbedarf (mit Kompressor)	130 x 80 x 110 mm
Bruttogewicht (mit Kompressor)	118 Kg

**ACHTUNG:** Die Spannungs- und Druckwerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der Tabelle abweichen.

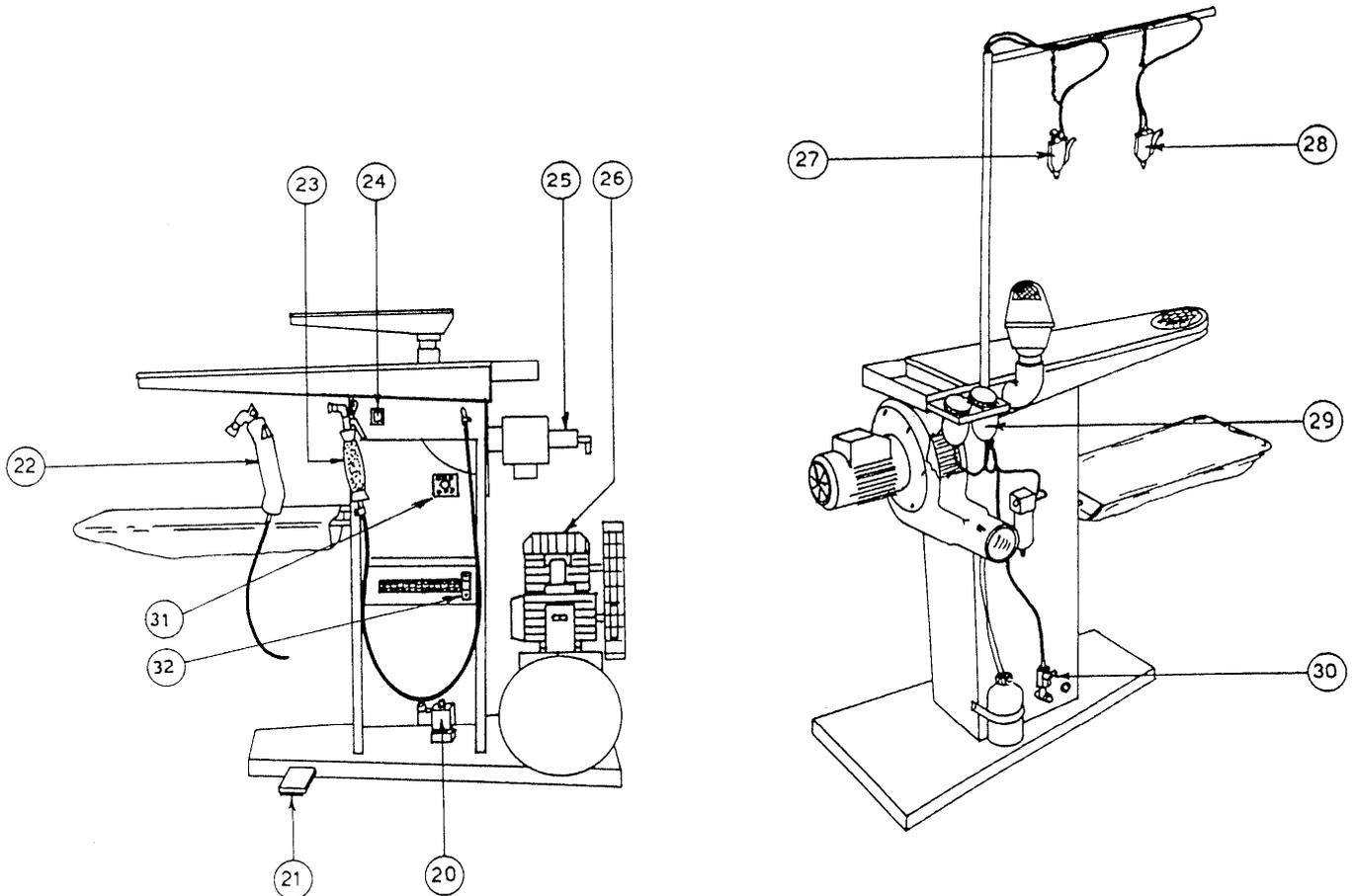
## 5 MASCHINENBESTANDTEILE

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:

**GB-S 88 C**



**GB-S 88 F AC**



Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	07A002	Silikondampfschlauch Ø12 x 5	17	35H016	Luftfilterbehälter
2	43B009	Heißluftpedal	18	22I002	Detachiermittel-Sammelbehälter
3	43B009	Dampfpedal	20	39A003	Luftmagnetventil
4	43B009	Absaugpedal	21	43B009	Absaugpedal
5	274205	Kleidungsstückablage	22	Z07C01	Dampf-/Luftpistole
6	E-35	Pistole	23	Z07F02	Luftpistole
7	162037	Fläche	24	43A002	Schalter
8	Z14C00	Detachierform	25	383245	Ventil für Zentralabsaugung
9	340017V	Flügelrad Absaugung	26	E-40	Kompressor
10	39B003	Magnetventil	27	Z07G01	Wassersprühpistole
11	Z04E00	Kondensatabscheider/Erhitzer	28	Z07H01	Detachierpistole
12	42A002	Absaugmotor V230-50/60Hz 0,6 Hp	29	Z19P01	Detachiermittelbehälter
13	42H002	Flügelrad Ø180 x 70	30	37A005	Wasserhahn
14	163108	Platte	31	43A038	4-poliger Trennschalter 40 A
15	173109	Netz für Tischflächenspitze		43A041	3-poliger Trennschalter 40 A
16	35B006	Kompletter Luftfilter	32	43F017	Schmelzsicherungshalter

## 6 VERPACKUNG UND INSTALLATION DER MASCHINE

**ACHTUNG:** Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

### 6.1 AUSPACKEN

Nach Bestimmung des geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und die Maschine herausnehmen. Sicherstellen, dass sie während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

### 6.2 INSTALLATION DER MASCHINE

Die Maschine benötigt keine Bodenverankerungen, außer im Falle einer Installation an Bord von Fahrzeugen, wofür die entsprechenden Bohrungslöcher vorgesehen sind. Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügend Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss. Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündbaren Räumen.

### 6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen. Das Speisekabel muss der Maschinenabsorption und den geltenden Vorschriften entsprechen. Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen Leitungsschutzschalter anzubringen. Das Speisekabel in die vorgesehene Kabelhalter-Bohrung einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel, gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen. Die Umdrehungsrichtung der Motoren überprüfen; falls nicht korrekt, zwei der drei Anschlussphasen umpolen.

### 6.4 DRUCKLUFTANSCHLUSS (nur für Maschinen ohne Kompressor)

Die Maschine durch den sich an der Rückseite der Maschine befindenden 1/4" Gas Anschluss an die zentrale Druckluftversorgung anschließen. Dabei ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 6 mm benutzen, wobei der Leitungsdruck maximal 10 bar betragen darf (andernfalls einen Druckminderer installieren). Ein Absperrventil montieren, um die Maschine ausschließen zu können. Die Maschine ist mit einem Filter, einem Kondensatabscheider und einem Ablassventil unterhalb des Filterbehälters ausgestattet. Dieses Ventil scheidet das Kondensat automatisch ab, falls kein Druck mehr vorhanden ist. Daher muss der Druckluft-Absperrhahn am Ende des Arbeitsvorganges zuge dreht werden. Im Falle eines hohen Arbeitsrhythmus, das Kondensatniveau regelmäßig kontrollieren und den Ablass per Hand mit Hilfe des Ventils unterhalb des Filterbehälters betätigen.

### 6.5 ANSCHLUSS AN DIE ZENTRALABSAUGUNG (nur für Maschinen ohne Absaugung)

Die Maschine durch ein 1 1/4 " Rohr an die Zentralabsaugung anschließen.

### 6.6 WASSERANSCHLUSS (nur für Maschinen mit Wassersprühpistole)

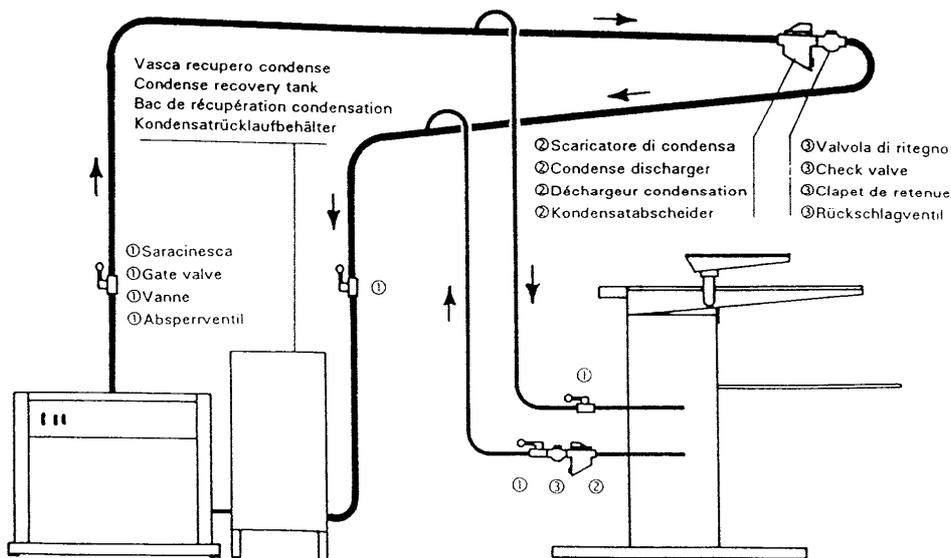
Die Wasserleitung an den G 1/4" Anschluss der Maschine anschließen. Ein Absperrventil und einen Filter an der Wasserspeisung anbringen, um die Maschine während der Wartungsarbeiten und am Ende der Arbeit ausschließen zu können.

6.7 ANSCHLUSS AN DIE DAMPFVERSORGUNG (nur für Maschinen mit Dampf-/Luftpistole)

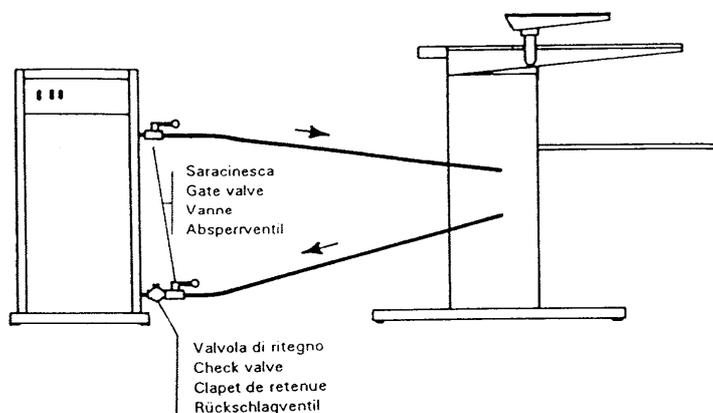
- Die Maschine wie folgt an eine **Zentralspeisung** anschließen:  
 Vom oberen Teil der zentralen Dampfversorgungsleitung ein G 3/8" Rohr ableiten und in der Nähe der Maschine ein Absperrventil montieren. Am Dampfeingang der Maschine (vorhandenes Gewinde G 3/8") ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 10 mm anschließen. Für den Kondensatrücklauf eine ähnliche Leitung wie diejenige für den Dampf legen und in der Nähe der Maschine ein Absperrventil und im Anschluss daran ein Rückschlagventil montieren. An das Rückschlagventil ein Rohr von mindestens 10 mm Durchmesser anschließen. Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.
- Falls die Maschine an einen **kleinen Dampferzeuger** angeschlossen wird, wie folgt vorgehen:  
 Der Dampfanschluss mit G 3/8" Gewinde befindet sich auf der rechten Seite der Maschine. Der Druckluft innerhalb der Leitung darf maximal 6 bar betragen. Es ist ratsam, ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 8 mm zu benutzen. An der Leitung ein Absperrventil anbringen, um die Maschine vom Dampferzeuger ausschließen zu können. Den Kondensatrücklauf an die Maschine anschließen (Gewinde 3/8"), auch in diesem Fall ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 8 mm benutzen. An der Leitung sowohl ein Rückschlagventil, als auch ein Absperrventil anbringen, um die Maschine von der Anlage ausschließen zu können, und schließlich an den kleinen Dampferzeuger anschließen.

Es empfiehlt sich, die Rohre nicht in einem rechten Winkel, sondern mit einem Mindestradius von 50 mm zu biegen. Die Rohre, vor allem dasjenige für den Kondensatrücklauf, müssen ein konstantes Gefälle haben. Keine Saugheber bilden, keine Anschlüsse oder Schieberventile mit geringerem Durchmesser als das Rohr montieren, keine längeren Leitungen als 2,5 Meter legen. Die Öffnung für den Kondensatrücklauf der Maschine muss mindestens 150 mm höher als der Kesselwasserstand liegen.

ANSCHLUSS AN DIE ZENTRALE DAMPFVERSORGUNG



ANSCHLUSS AN EINEN KLEINEN DAMPFERZEUGER



**Achtung:** Nach Fertigstellung aller Anschlüsse, sich vergewissern, dass Rohre und Kabel vor eventuellen Stößen geschützt und entsprechend befestigt und isoliert worden sind.

## 7 BETRIEBSANLEITUNG

---

### 7.1 INBETRIEBNAHME

- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
- Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Immer je nach Betriebsdruck entsprechend geeignete Rohre verwenden.
- Überprüfen Sie, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Sicherungsschalter geschlossen und mit der entsprechenden Sicherung ausgestattet sind.

### 7.2 VOR JEDER INBETRIEBNAHME DURCHZUFÜHRENDE SCHRITTE

- Die Maschine auf ihre Unversehrtheit überprüfen.
- *Maschinen mit Dampf-/Luftpistole*
  - Den Anschluss an die Wasserdampfleitung überprüfen.
  - Das Schieberventil am Dampfanschluss, sowie am Kondensatrücklauf öffnen.
  - Den Betrieb des Dampfkreislaufes durch mehrmaliges Betätigen des manuellen Dampfschalters überprüfen.
  - Zu Beginn könnte etwas Kondensat austreten; durch mehrmaliges Betätigen der Dampftaste wird der korrekte Dampfbetrieb beschleunigt.
  - **Bitte achten Sie auf eventuelle Verbrennungsgefahren, die mit diesem Vorgang verbunden sind!**
- Den Hauptschalter der Maschine einschalten
- *Maschinen mit Kompressor:*
  - Sich vergewissern, dass der Drucklufthahn geöffnet und die Luft vollkommen aus dem Behälter ausgelassen ist.
  - Den Stromschalter des Kompressors einschalten.
  - Den Schalter am oberen Deckel des Druckwächters nach oben ziehen.  
**Achtung:** Um den Kompressor zu stoppen, nicht die Stromversorgung unterbrechen, sondern den Schalter des Druckwächters nach unten drücken. Auf diese Weise wird die überschüssige Luft im Zylinderkopf automatisch ausgelassen und der nächste Arbeitsstart beschleunigt. Bei einem Einsatz in Umgebungstemperaturen unter 0°C, muss vor jedem erneuten Arbeitsstart erst die gesamte Druckluft aus dem Behälter ausgelassen werden, um erstern zu beschleunigen.
- *Maschinen ohne Kompressor:*
  - Überprüfen, ob der Drucklufthahn geöffnet und dieser an der Druckluftlinie angeschlossen ist.
- *Maschine mit Wassersprühpistole:*
  - Den Wasserhahn öffnen.
- Die Behälter der Detachiervorrichtung mit den entsprechenden Detachiermitteln füllen.

### 7.3 BEDIENUNG

- Die Detachierform in die gewünschte Arbeitsposition schwenken und das zu behandelnde Kleidungsstück auf die Netzfläche legen. Sobald das Absaugpedal betätigt wird, haftet das Kleidungsstück durch den Saugdruck an die absaugende Fläche.
- Die Detachierpistole etwa 10 mm vom Fleck entfernt halten und den Hebel ganz durchdrücken. Die Mischung aus Luft und Detachiermittel kann aus dieser Entfernung all die in den Textilfasern feststehenden Partikel beseitigen. Die Detachierpistole kann auch zum Trocknen benutzt werden, indem der Hebel nur zur Hälfte gedrückt wird. Auf diese Weise tritt nur Luft heraus.
- *Für GB-S 88 C (Warmdetachiertisch):*
  - Zur Bedienung der Dampf-Luftpistole, das Dampfpedal betätigen und dabei den Dampfstrahl auf den Fleck richten, wobei die Pistole kreisförmig vom äußersten Fleckenrand bis zu dessen Mitte bewegt werden muss. Nach der Fleckenlösung, die behandelte Fläche trocknen, indem gleichzeitig das Absaugpedal und der Luftknopf an der Pistole betätigt werden.
  - Die Pistole etwa 10 mm vom Kleidungsstück entfernt halten und mit raschen Bewegungen von rechts nach links und umgekehrt die zuvor behandelte Stelle trocknen.
- *Für GB-S 88 F (Kaltdetachiertisch):*
  - Der Gebrauch der Dampf-/Luftpistole am Kaltdetachiertisch ist identisch wie derjenige am Warmdetachiertisch, mit dem einzigen Unterschied, dass für den Dampf- oder Luftaustritt keine Pedale, sondern die Druckknöpfe an der Pistole betätigt werden müssen.

Die oben erwähnte Reihenfolge ist keinesfalls verbindlich. Die besten Resultate werden im Laufe der Zeit auf Grund der gesammelten Erfahrung erzielt.

## 8 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die meistauftretenden Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen.

Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen, für die Fehlersuche nicht die einzelnen Maschinenbestandteile demontieren, sondern das Technische Büro oder den Ghidini-Wiederverkäufer kontaktieren.

FEHLERDIAGNOSE		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
Die Maschine schaltet sich nicht ein:	Hauptschalter nicht eingeschaltet	<i>Hauptschalter einschalten</i>
	Schmelzsicherungen durchgebrannt	<i>Schmelzsicherungen überprüfen</i>
Kein Dampfaustritt:	Dampfahn geschlossen	<i>Dampfahn aufdrehen</i>
Kein Druckluftaustritt:	Keine Druckluftspeisung	<i>Die Druckluftwerte auf dem Druckmesser des Druckminderers überprüfen.</i>

## 9 VORSICHTSMASSNAHMEN

Die beim Gebrauch eines Detachiertisches zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss sich mit Hilfe der Anleitung eine genaue Kenntnis über den Maschinenbetrieb und die mit ihr verbundenen Gefahren verschaffen.

### **Elektrischer Strom**

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass letztere von niemandem wiederhergestellt wird. Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte, sowie Grundstrukturen müssen geerdet werden.

### **Entzündbarkeit**

Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

### **Druck / Dampf**

Vor jedem Eingriff, muss das Absperrventil der Dampfversorgung geschlossen, das Abkühlen der Rohre abgewartet und sichergestellt werden, dass in allen Zweigen des Wasserkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht, der beim Abmontieren der Anschlüsse oder Bestandteile Dampfspritzer verursachen könnte.

### **Druck**

Vor jedem Eingriff, sicherstellen, dass in allen Zweigen des Druckluftkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht.

### **Geräusch**

Da der Schallwert bei weniger als 70 dB(A) liegt, ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

## 10 ENTSORGUNG

Während der Wartungsarbeiten an der Einheit oder bei deren Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für deren korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung der Einheit müssen das Typenschild und jegliche weiteren Dokumente, die sich auf die Einheit beziehen, vernichtet werden.

## 11 GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen ausgeführte und von den Maschinenrichtlinien vorgesehene Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.

Zwei Arten von Listen wurden dazu verwendet:

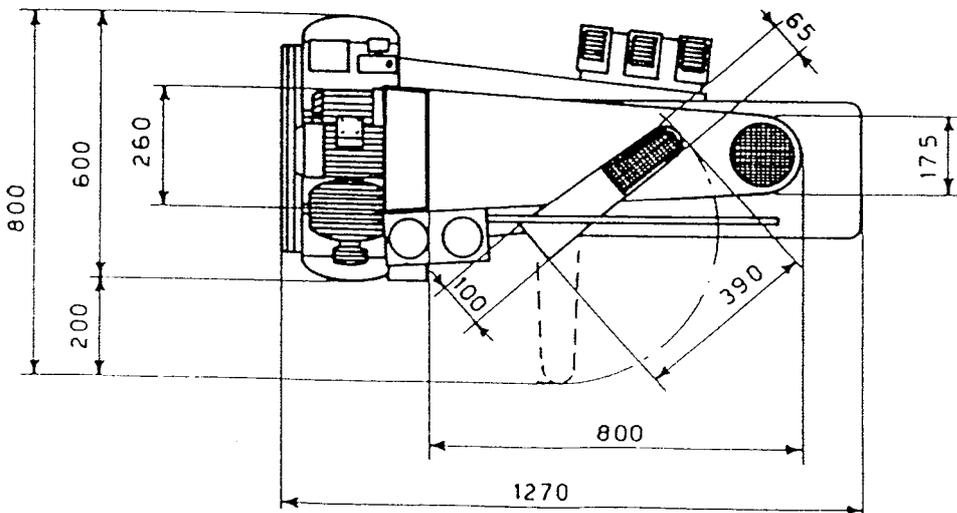
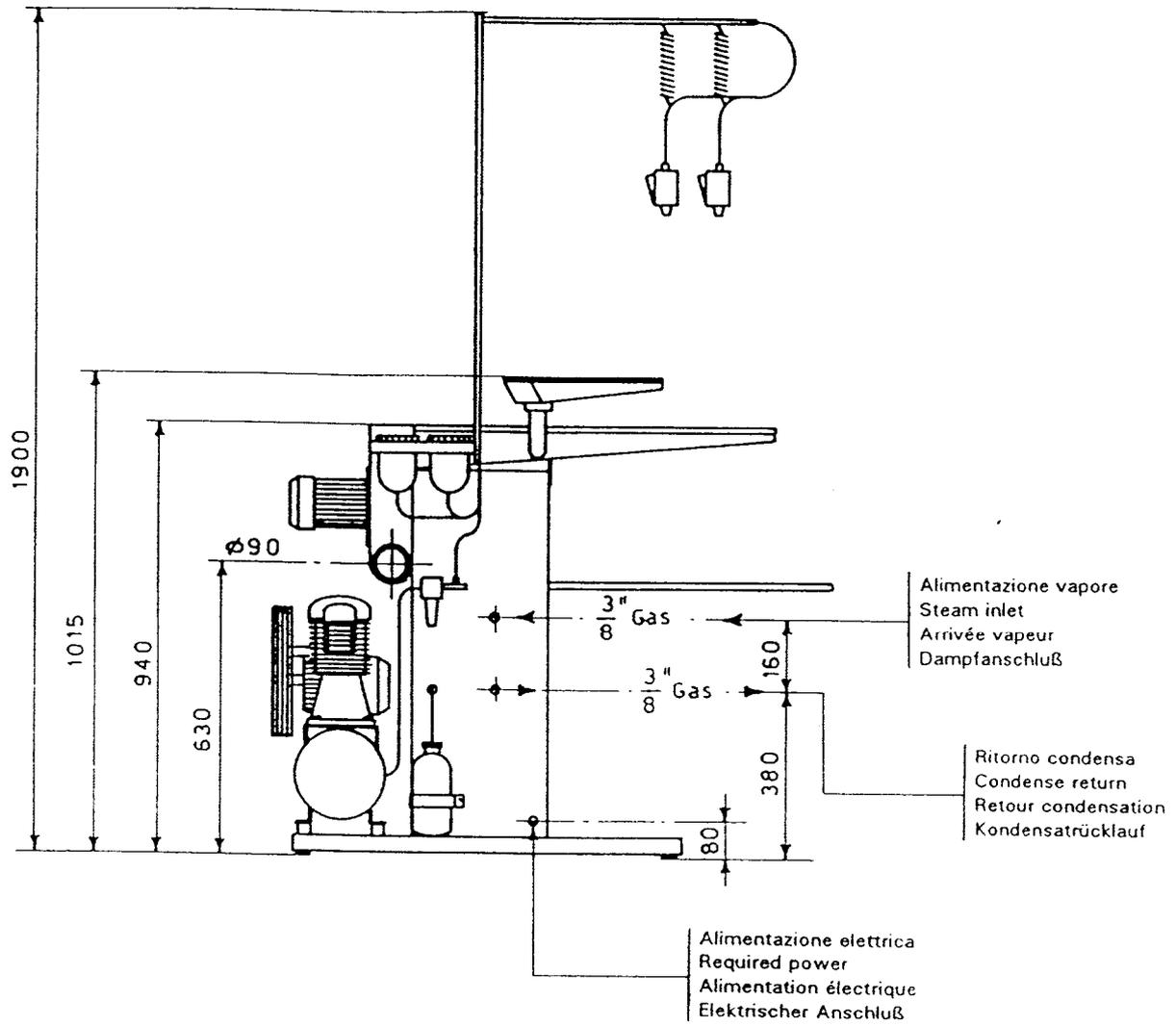
- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

**Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren angeführt:**

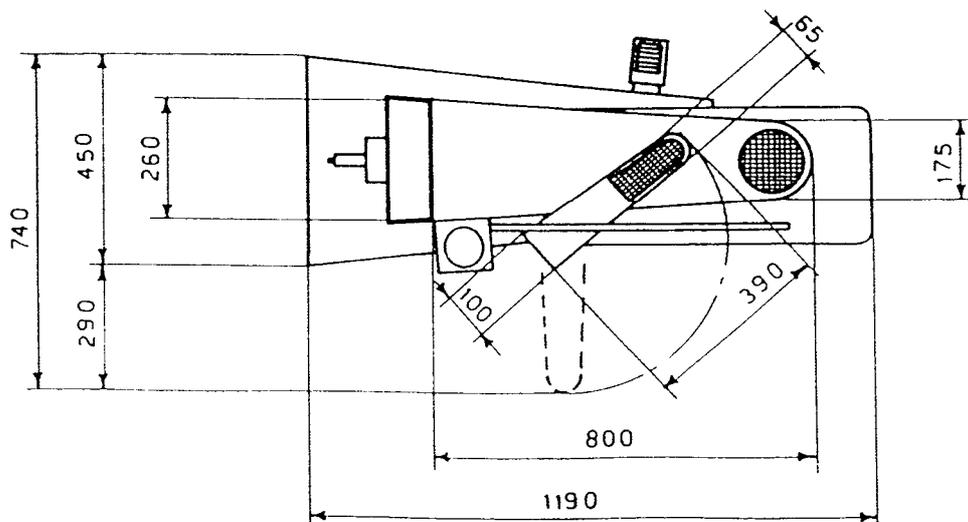
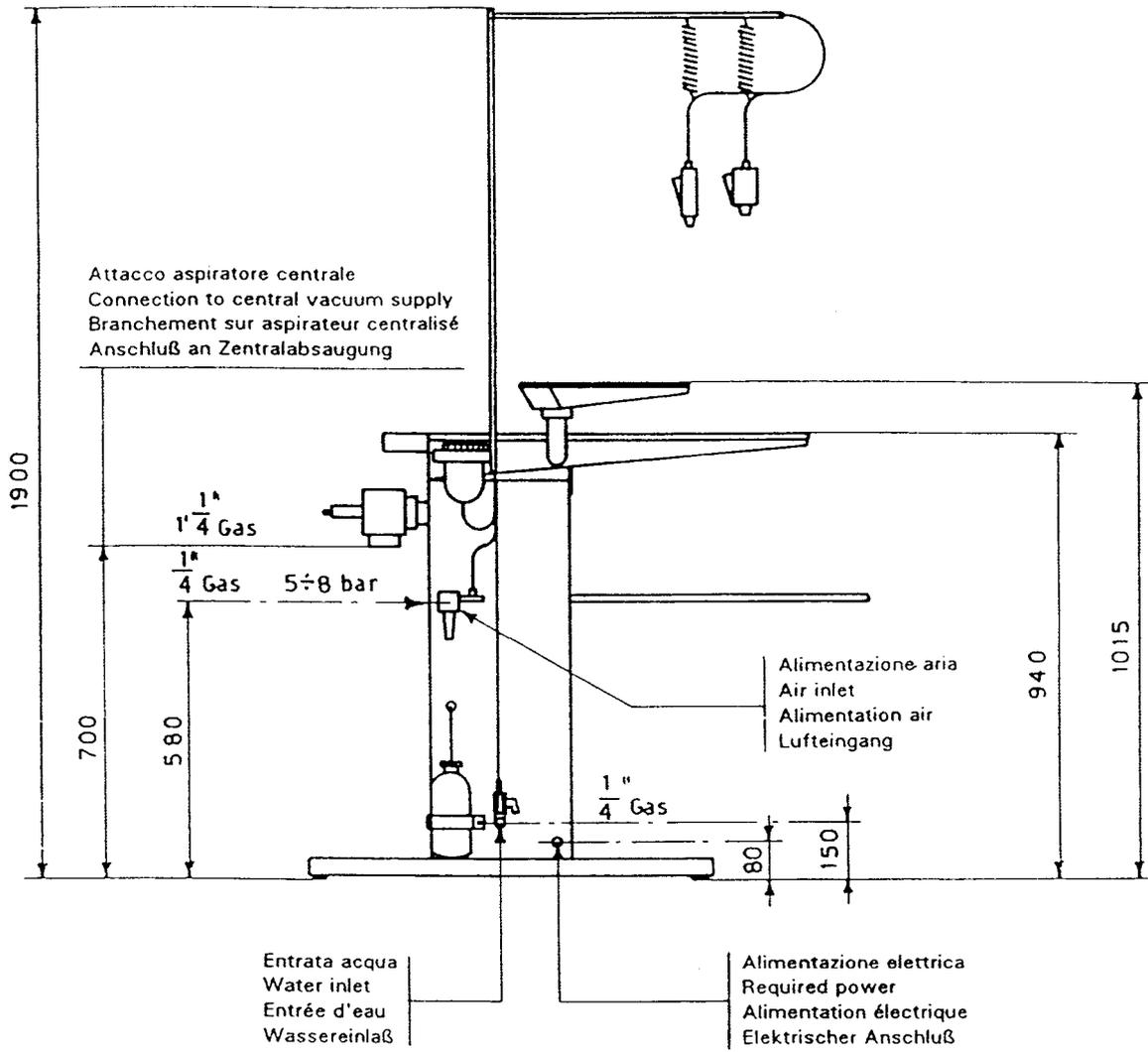
- Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampfspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung mit dem Dampf müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

# 12 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG

GB-S 88 C



**GB-S 88 F AC**





## 13 WARTUNGSVERFAHREN

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

**In regelmäßigen Abständen sind folgende Schritte durchzuführen:**

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Mit Hilfe einer Bürste das Netz der Arbeitsflächen reinigen	150
Den Schlauch der Dampf-Luftpistole wechseln	1500
Wasserfilter reinigen	1500
Wasserfilter auswechseln	2000
Kondensatrücklauffilter reinigen	500
Die Bolzen am Kompressorkopf anziehen	Ersten 3
Ölstand im Kompressor kontrollieren	Ersten 3
Kompressoröl mit API CC SAE 40 o.Ä. ersetzen	Ersten 100
Kondensat aus dem Kompressor ablassen	40
Absaugfilter am Kompressor reinigen	1500
Kompressoröl mit API CC SAE 40 o.Ä. ersetzen	1000

Für jegliche Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch von zu diesem Zweck tauglichen Geräten/Werkzeugen und von persönlichen Schutzvorrichtungen in gutem Zustand (gemäß dem italienischen Ermächtigungsgesetz 626/94) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

**Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasserversorgung ausgeschaltet ist, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen.**

## 14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss Folgendes immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 220-380/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind auf keinerlei Weise verbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit all die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

## 15 HANDLING UND TRANSPORT

Für den Transport wird die Maschine sorgfältig verpackt. Beim Transport und bei der Lagerung des Detachiertisches ist die an der Verpackung (Holzverschlag oder Presskarton) angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt des Detachiertisches sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

## 16 GARANTIE

Auf allen Ghidini-Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

**Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:**

Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Ghidini-Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.

Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Kontrolle, behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Ghidini Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini, sowie deren Beschädigung, entheben Ghidini jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen der Firma Ghidini erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini als gültig anerkannt.

## 17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

---

**Hersteller:**

GHIDINI  
Gesellschaft

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)  
Adresse

+39 -02 -98.24.06.00  
Telefon

**Es wird bestätigt, dass:**

**Die Maschine:**

Detachiertisch – GB-S 88

- \* entsprechend der RICHTLINIEN DES EU-RATS bezüglich der Maschinen (98/37/EU) und der Unterspannung (BT 73/23/EWU) gebaut worden ist,
- \* sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut worden ist:  
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2.

---

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktleiter

Name

GHIDINI S.R.L.

Gesellschaft



Februar 2006

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: [sales@ghidini-gb.it](mailto:sales@ghidini-gb.it)